

LEITFADEN FÜR DIE TEILNAHME AN DER PROJEKTAUSSCHREIBUNG 2020 DES LANDESZENTRUMS JUGEND + KOMMUNE

Das Landeszentrum Jugend + Kommune ist ein Projekt von:
KinderStärken e.V. Osterburger Straße 25
Institut an der Hochschule 39576 Hansestadt Stendal
Magdeburg-Stendal

+49 (0) 3931 2187 3846



Hinweise zur Projektförderung

Bevor es an die methodischen Überlegungen der Projektumsetzung geht, sollte folgende Aspekte im Mittelpunkt stehen: Welche Herausforderung in meiner Kommune soll bearbeitet werden? Welche Weltsicht haben Sie in Bezug auf das Thema kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung? Was ist das Ziel? An welchen Punkten wollen Sie die Herausforderung angehen?

1. Motivation der Kommune/ Analyse des Handlungsbedarfs

- + **WAS** bewerten Sie als zu bewältigende Herausforderung der Kinder- und Jugendbeteiligung in ihrer Kommune?
- + **WARUM** sind die Sachverhalte bzw. Vorgänge so, wie sie sind? Beschreiben Sie Ihre Hypothesen zu Bedingungen und dem Entstehen der Herausforderung.
- + **WOHIN** tendiert die Entwicklung? Beschreiben Sie, welchen Trend Sie im Zusammenhang mit Ihrem Problem sehen, wenn keine Veränderungen eintreten.
- + **WELCHE** Vorhaben leiten sich aus dem Bedarf ab?
- + **WELCHE** Erfahrungen hat ihre Kommune bereits mit kommunaler Kinder- und Jugendbeteiligung gemacht?

2. Projektbeschreibung

- + WAS wollen Sie erreichen? Benennen Sie erwünschte Zustände in Bezug auf die Herausforderung. Formulieren Sie dies am Besten als IST-Zustand (Bspw. Kinder und Jugendlichen konnten die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt mit kommunalen Entscheidungsträgern*innen diskutieren.)
- + Worin besteht der **Innovationsgehalt** Ihres Projektes?
- + **WIE** kann eine Veränderung erreicht werden? Welche Methoden finden Sie geeignet, um ihre Herausforderung zu bearbeiten? Was sind Vor- und Nachteile? Wo könnten Probleme auftreten?

- + **WIRKSAMKEIT?** Zeigen Sie auf, wie Sie den Erfolg Ihres Projektes evaluieren und messen wollen? Orientieren Sie sich an folgendem Beispiel:

Ziel <i>Welche Veränderungen wollen wir erreichen?</i>	Maßnahmen <i>Wie, und womit oder wodurch wollen wir dieses Ziel erreichen?</i>	Indikatoren <i>Woran erkennen wir, dass die angestrebten Ziele erreicht sind?</i>
Die Meinung von jungen Menschen soll vor Stadtratsbeschlüssen gehört werden.	Mitarbeiter*in besucht vorher junge Menschen, welche von dem Beschluss betroffen sind und diese Meinung fließt in Beschlussvorlage ein.	Es hat vor jedem Beschluss mind. ein Treffen mit jungen Menschen stattgefunden.

- + **Zusammenarbeit mit jungen Menschen:** Mit welchen Maßnahmen sollen junge Menschen erreicht und einbezogen werden? Die Maßnahmen können sehr unterschiedlich sein. Werden die gewählten Maßnahmen der Vielfalt an Kindern und Jugendlichen gerecht (z.B. junge Menschen unterschiedlichen Geschlechts, unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, junge Menschen mit und ohne Behinderung).
- + **Mögliche Kooperationen/ weitere Partner*innen** WER sind die Akteure? Benennen Sie, wer in die Veränderungsprozesse einbezogen werden soll.

Übertragbarkeit

- + **Wie** wird sichergestellt, dass auch nach Projektende die entwickelten Strukturen/ Maßnahmen fortgeführt werden?
- + **Was** wird unternommen, um die gewonnenen Erkenntnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung weiterzutragen? (z.B. in andere Bereiche der Verwaltung oder andere Kommunen)

Zeitplan

- + **WIE** sieht ihre Zeitschiene aus? Erstellen Sie einen Zeitplan. Orientieren Sie sich dafür an folgendem Beispiel:

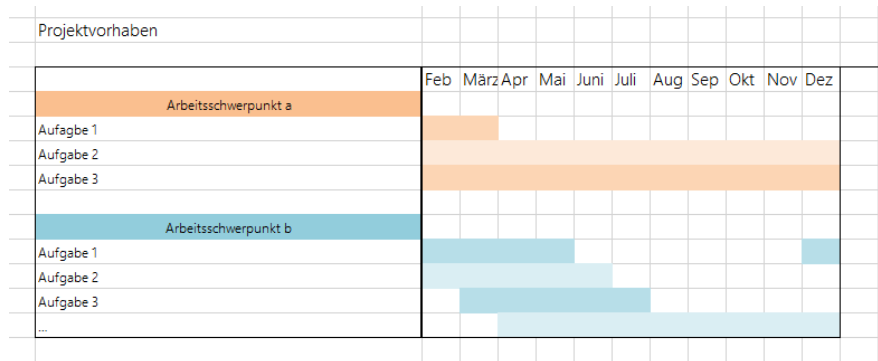


Abbildung 1: Zeitplan (KinderStärken e.V.)

3. Notwendige Ressourcen

- + **WOMIT** kann die Veränderung erreicht werden? Ziehen Sie hier auch eine Bilanz der verfügbaren und notwendigen menschlichen, materiellen und ideell-kulturellen Ressourcen.
- + Erstellen Sie einen **Kosten- und Finanzierungsplan inkl. Kofinanzierung**. Es muss ersichtlich sein, welche Posten durch Eigenmittel finanziert werden.

Mögliche Posten:

- **Personalkosten**
- **Sachkosten** (Honorar, Miete, Workshopmaterial, Fahrtkosten, Öffentlichkeitsarbeit, ...)